

Zeitschrift: Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft
Herausgeber: Schweizerische Astronomische Gesellschaft
Band: 72 (2014)
Heft: 380

Artikel: Bern : SAG-Delegiertenversammlung und Jubiläumstagung am 3. und 4. Mai 2014 : im Herzen der Schweiz
Autor: Prohaska, Marcel / Muntwyler, Barbara / Scheuter, Karl Georg
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-897399>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern: SAG-Delegiertenversammlung und Jubiläumstagung am 3. und 4. Mai 2014

Im Herzen der Schweiz

■ Von Marcel Prohaska, Barbara Muntwyler & Karl Georg Scheuter

Die Astronomische Gesellschaft Bern, die Astronomische Jugendgruppe Bern und die Astronomische Vereinigung Berner Oberland freuen sich, gemeinsam am 3. und 4. Mai 2014 die Delegiertenversammlung 2014 und die Jubiläumstagung 2014 der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft durchführen zu dürfen.

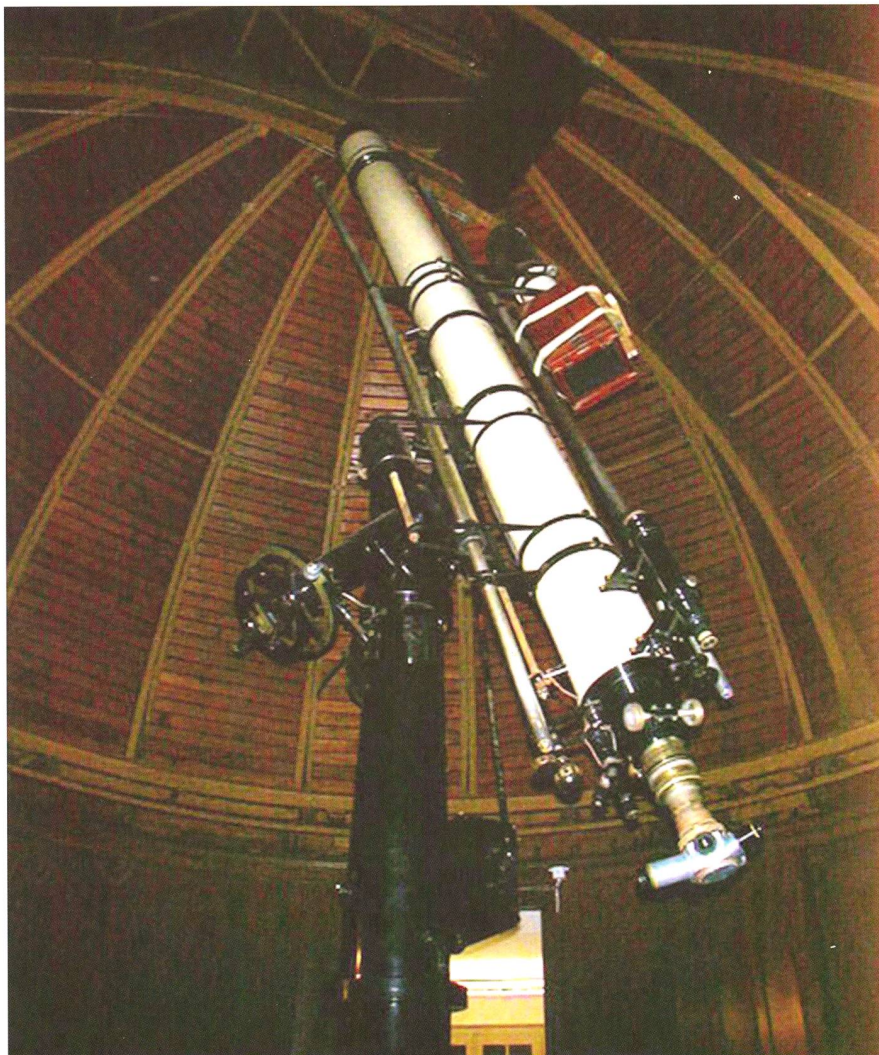


Abbildung 1: Der klassische Refraktor (Linsenteleskop), 17,5 cm Durchmesser, in der Kuppel der «alten» Sternwarte Muesmatt in Bern. (Bild: zvg)

2014 findet die 75. Delegiertenversammlung (DV) der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft (SAG) im Herzen der Schweiz statt.

Aus diesem besonderen Grund treffen sich die Delegierten der Sektionen der SAG am 3. und 4. Mai 2014 wiederum in Bern – genau so, wie sich

die Delegierten anlässlich der ersten DV im Jahre 1940 in Bern trafen. 2014 sind wir Gast im Gebäude für Exakte Wissenschaften der Universität Bern. Dessen zentrale Lage in unmittelbarer Nähe zum Hauptbahnhof Bern macht diesen Ort für alle gut erreichbar. Im Anschluss an die DV am Samstagmorgen findet am Nachmittag die öffentlich zugängliche Jubiläumstagung 2014 der SAG statt.

Zum Thema «75 Jahre SAG – Moderne Astronomie in der Schweiz» wird Prof. Dr. ADIAN JÄGGI einen Einblick in die aktuelle Forschung des Astronomischen Instituts der Universität Bern (AIUB) geben und Frau Prof. Dr. KATHRIN ALTWEGG wird über die Forschung am Zentrum für Weltraumforschung und Habitabilität (CSH) berichten, wobei hier natürlich die im Januar aufgeweckte Kometensonde Rosetta von ganz besonderer Bedeutung sein wird. Des Weiteren wird uns vom CSH ein Einblick in das Observatorium Stellarium Gornergrat gegeben werden; wahrlich ein weiteres Highlight für die Astronomie in der Schweiz.

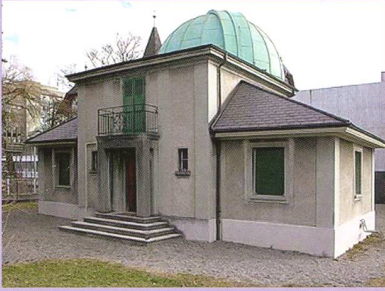
Neben den Vorträgen vermitteln im Gebäude für Exakte Wissenschaften verschiedene Institute der Universität Bern mittels Ausstellungen und Exponaten einen Einblick in ihre jeweilige aktuelle Forschung. Und im Weiteren werden mehrere Anbieter von Hilfsmitteln und Geräten für die Astronomie eine Auswahl ihres Angebotes vor Ort ausstellen. Damit werden wohl alle Besucherinnen und Besucher auf ihre Kosten kommen!

Jugendförderung

Jugendförderung in Sachen Astronomie hat in Bern eine lange Tradition. Vor über 40 Jahren wurde in der Astronomischen Gesellschaft Bern (AGB) die Astronomische Jugendgruppe Bern (AJB) gegründet. Aus einer losen Gruppe hat sich längst ein Verein mit engen Beziehungen zur AGB entwickelt, der heute sogar eine Sektion der SAG ist!

Am Samstagabend, nach einem edlen Apéro der Stadt Bern und einem feinen Nachessen direkt neben dem einzigartigen Bärengraben, werden wir bequem zur Sternwarte Muesmatt gefahren, wo uns die AJB empfängt und uns ihre Sternwarte zeigen wird.

Muesmatt: Die «alte» Sternwarte Bern



In der Sternwarte Muesmatt konnte das 1921 gegründete Astronomische Institut bereits 1922 die Himmelsbeobachtung aufnehmen. Standorte innerhalb des Siedlungsgebiets sind wegen der Höhe, der Luftqualität und besonders dem Streulicht problematisch. Daher kam früh der Wunsch nach einem geeigneteren Standort auf, der in Zimmerwald gefunden wurde. Prof. MAUDERLI, Initiator der Sternwarte im Muesmattquartier, wusste wohl früh um dieses Handicap. Als Förderer der Astronomie auch an Mittel- und Volksschulen zog er gute Zugänglichkeit offen-

bar idealen Bedingungen für die Forschung vor – ein Dilemma, aus dem heraus heute oft anders gehandelt würde. Die heutige Nutzung durch verschiedene Gruppen zeigt, dass der Bau nach wie vor ein breites Publikum für die Belange des Faches zu begeistern vermag.

Das kleine neoklassizistische Gebäude besitzt einen Mittelteil mit aufgesetzter Observatoriumskuppel und zwei niedrige angeschobene Anbauten. Die Pathosformen der Freitreppe, der symmetrischen Tempelfront mit Lisenen und Gebälk etc. sind nicht einfach als in den 1920er-Jahren weit verbreitete Stilelemente zu begründen. Vielmehr hat sie der bislang nicht namentlich bekannte Architekt dazu eingesetzt, dem Stolz und Geltungsbedürfnis des neuen akademischen Faches und der Erhabenheit des Himmelszettes mit architektonischen Mitteln gerecht zu werden. (zvg)

Wer je deren wunderschöne Kuppel und ihr edler Merz-Refraktor auf der Montierung mit Gewichtsantrieb gesehen hat, wird an diesem Abend dabei sein wollen. Und wenn es das Wetter erlaubt, wird die Kuppel sich öffnen, um uns den Blick auf Mars, Jupiter und Saturn freizugeben.

Sonntag im Berner Oberland

Das zweite Jungmitglied der SAG ist neben der AJB die Astronomische Vereinigung Berner Oberland (AV-BeO). Neben der Seniorin AGB – immerhin die älteste Sektion der SAG – drängt nun die Jugend nach vorn! Wir nehmen die Einladung mit Freude an und lassen uns am Sonntag bequem hoch über den Thunersee chauffieren, um die Sternwarte Planetarium SIRIUS in Schwanden ob Sigriswil zu besuchen.

Das Planetarium fasziniert jedes Jahr fast 5000 Gäste mit einem analogen Projektor ZKP2 und mit einer top modernen digitalen Projektion QUINTO, beides aus dem Hause Zeiss (siehe Beitrag «Planetarien der Schweiz» ab Seite 8). Egal wie

das Wetter ist, hier kann man den Himmel so schauen, als ob er echt wäre. Und natürlich lassen sich all die Dinge einfach einblenden, die man ansonsten nur flachgedrückt an die Wandtafel skizzieren kann: Horizont, Ekliptik, Meridian, und vieles mehr.

Doch die digitale Projektion mit fünf Beamern kann mehr als nur belehren. Sie kann auch unterhalten! Während mächtige Raketen mit Getöse die grossen Zuschauer ins Weltall bringen, holen herzige Mondbären die Kleinsten zu nächtllicher Stunde liebevoll zu Ausflügen zu den Sternen ab. Da gibt es also viel zu sehen und für Astronomiebegeisterte wird es schlicht ein einzigartiger Besuch.

Die zur SIRIUS gehörende Sternwarte leistet bei schönem Wetter ihren Beitrag zu einem gelungenen Ausflug ins schöne Berner Oberland. Der Ritchey-Chrétien-Reflektor mit 64cm Öffnung zeigt seine Stärken halt erst nach Sonnenuntergang. Das Vertikal-Sonnenteleskop und mobile Sonnenteleskope werden dagegen hoffentlich einen ungeübten Blick auf die Sonne erlau-

Schnelle Berner

In Basel (1928), Genf (1929) und Zürich (1936) gab es bereits lokale Gesellschaften von Liebhaber-Astronomen. Die Idee der Gründung eines gesamtschweizerischen Dachverbands kam von der 1923 gegründeten Astronomischen Gesellschaft Bern. Der damalige Vize-Präsident, Dr. med. RUDOLF VON FELLEBERG, brachte die Schweizerische Astronomische Gesellschaft SAG 1938 ins Gespräch. Seine Absicht war es, die Tätigkeit von Fachmännern (heute auch Fachfrauen, Anm. der Redaktion) und Liebhabern auf astronomischem Gebiet zusammenzufassen. Die Gründungsversammlung fand am 27. November 1938 in Bern statt. An der Generalversammlung 1939 wurden VON FELLEBERG zum ersten SAG-Präsidenten und EDUARD BAZZI zum Generalsekretär gewählt. Nun kehrt die SAG am 3. und 4. Mai 2014 an ihren Gründungsort zurück. (red.)

ben, bevor uns der Car wieder nach Bern zurückbringen wird.

Da muss ich dabei sein!

Sektionen der SAG, schickt die Delegierten nach Bern! Freunde der Astronomie, kommt am 3. und am 4. Mai 2014 nach Bern! Wir freuen uns, euch allen ein gelungenes Wochenende bieten zu dürfen (siehe auch Weblinks auf Seite 16).

■ Marcel Prohaska

Astronomische Gesellschaft Bern
Berg 360B
CH-3661 Uetendorf

■ Barbara Muntwyler

Astronomische Jugendgruppe Bern
Schwarzenburgstrasse 121
CH-3097 Liebfeld b. Bern

■ Karl Georg Scheuter

Leiter Planetarium SIRIUS
Astronomische Vereinigung Berner Oberland
Hohlenhausweg 17
CH-3672 Oberdiessbach

Anmeldung



Anmeldungen haben bis spätestens **31. März 2014** über die Webseite der SAG zu erfolgen:

■ <http://sag-sas.ch/index.php/de/>

In unmittelbarer Nähe zur Sternwarte Muesmatt, zur Universität Bern und zum Hauptbahnhof Bern sind im Hotel Arabelle im einzigartigen Länggassquartier genügend Einzelzimmer, Grand-Lit-Zimmer und Doppelzimmer reserviert:

■ Sorell Hotel Arabelle

Mittelstrasse 6
CH-3012 Bern
+41 (0)31 301 03 05
info@arabelle.ch

Bitte buchen Sie Ihr Zimmer selbständig bis spätestens am 15. März 2014 unter dem Stichwort SAG beim Hotel Arabelle. Verspätete Anmeldungen können nicht mehr von der Gruppenreservierung profitieren.

Die Astronomische Gesellschaft Bern, die Astronomische Jugendgruppe Bern und die Astronomische Vereinigung Berner Oberland wünschen allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Delegiertenversammlung und der Jubiläumstagung 2014 der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft einen guten Aufenthalt in Bern.

Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung der Delegierten rechtzeitig erfolgt. Zu spät beim Zentralsekretariat eingegangene Meldungen können aus organisatorischen Gründen nicht mehr berücksichtigt werden. Das Protokoll der SAG-DV 2013 und die Jahresberichte finden Sie im Mitgliederbereich der SAG-Website: <http://sas.astronomie.ch>

Links



- <http://bern.astronomie.ch>
- <http://www.ajb.ch>
- <http://www.sternwarte-planetarium.ch>
- http://www.aiub.unibe.ch/content/index_ger.html
- http://www.csh.unibe.ch/content/index_ger.html

- <http://sag-sas.ch/index.php/de/>
- <http://orionzeitschrift.ch/>

Programm zur Delegiertenversammlung und Jubiläumstagung 2014 der SAG in Bern

Es laden ein: Astronomische Gesellschaft Bern • Astronomische Jugendgruppe Bern • Astronomische Vereinigung Berner Oberland

Samstag, 3. Mai 2014

Gebäude für Exakte Wissenschaften der Universität Bern
Sidlerstrasse 5, 3012 Bern

ab 09:00 Uhr Öffnung des Tagungsbüros, Begrüßungsbuffet
10:00 Uhr Begrüßung und Beginn der Delegiertenversammlung 2014 der SAG
12:30 Uhr Mittagessen im SBB Restaurant «Grosse Schanze»
14:00 Uhr Vorträge: Zum Thema «75 Jahre SAG – Moderne Astronomie in der Schweiz» berichten:

■ **Prof. Dr. ADRIAN JÄGGI,**
Astronomisches Institut Universität Bern

■ **Prof. Dr. KATHRIN ALTWEGG,**
Space Research and Planetary Sciences Universität Bern

■ Als Beispiel eines hoch modernen Observatoriums wird als dritter Vortrag ein Einblick ins Stellarium Gornergrat gegeben

18:00 Uhr Apéro im Erlacherhof, dem Sitz des Stadtpräsidenten, offeriert von der Stadt Bern
19:00 Uhr Nachtessen im Restaurant «Altes Tramdepot» direkt beim Bärengraben
21:30 Uhr Organisierter Transport in die Sternwarte Muesmatt und Vorstellung der Astronomischen Jugendgruppe Bern. Bei gutem Wetter besteht die Möglichkeit, sich mit einem Blick durch den ausgezeichneten grossen Refraktor der Sternwarte Muesmatt auf die Planeten Mars, Jupiter und Saturn zu erfreuen.

Den ganzen Tag sind im Foyer, direkt neben dem Tagungsraum im Gebäude für Exakte Wissenschaften der Universität Bern, folgende Aussteller mit einem bedeutenden Auszug aus ihrem Angebot zur Astronomie zu finden:

- AstroMedia, Dornach
- Buchhandlung Stauffacher, Bern
- Foto Video Zumstein AG, Bern

Des Weiteren bieten diverse Institute innerhalb des Gebäudes für Exakte Wissenschaften mittels Ausstellungen und Exponaten einen faszinierenden Einblick in die aktuelle Forschung der Universität Bern. Für Begleitpersonen findet während der Delegiertenversammlung 2014 der SAG ein Rahmenprogramm statt.

Sonntag, 4. Mai 2014

09:30 Uhr Carfahrt von Bern nach Schwanden
10:15 Uhr Besuch der Sternwarte Planetarium SIRIUS
Planetariumsvorführung: Premiere der GAIA-Show der ESA, Sonnenbeobachtung bei schönem Wetter
12:30 Uhr Mittagessen
14:30 Uhr Rückfahrt nach Bern
15:30 Uhr Ende der Veranstaltung

Le programme français est publié sur le site de la Société Astronomique de Suisse SAS: sas.astronomie.ch ou <http://bern.astronomie.ch>